



BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
–Aktiengesellschaft von 1877–

Zwischenbericht

Januar bis Juni 2014



Inhalt

- 03 | Die BLG-Aktie
- 05 | **Zwischenlagebericht**
- 05 | Grundlagen der Gesellschaft
- 05 | Corporate Governance-Bericht
- 05 | Vergütungsbericht
- 05 | Wirtschaftsbericht
- 05 | Nachtragsbericht
- 06 | Risikobericht
- 06 | Prognosebericht
- 07 | Bilanz
- 09 | Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 | **Verkürzter Anhang des Zwischenabschlusses**
- 10 | Allgemeine Angaben
- 10 | Angaben zur Bilanzierung und Bewertung
- 10 | Angaben zur Bilanz
- 11 | Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 12 | Sonstige Angaben
- 13 | **Weitere Informationen**
- 13 | Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 14 | Finanzkalender 2014
- 15 | Impressum

Einführung

Der Zwischenbericht der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–, Bremen sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht 2013 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten.

Die BLG-Aktie

Allgemeine Entwicklung des Kapitalmarkts

Nach den ersten sechs Monaten des laufenden Börsenjahres zeigt sich der Kapitalmarkt trotz weltweiter Krisenherde aber auch durch eine stetig zunehmende Dynamik der weltwirtschaftlichen Entwicklung weiterhin in guter Verfassung. Die Situation in der Ukraine stabilisierte sich etwas, Konjunkturdaten aus China nahmen Anlegern die Angst vor einer stärkeren wirtschaftlichen Abschwächung und die Wahlen zum Europaparlament endeten mit einem Sieg der Europabefürworter.

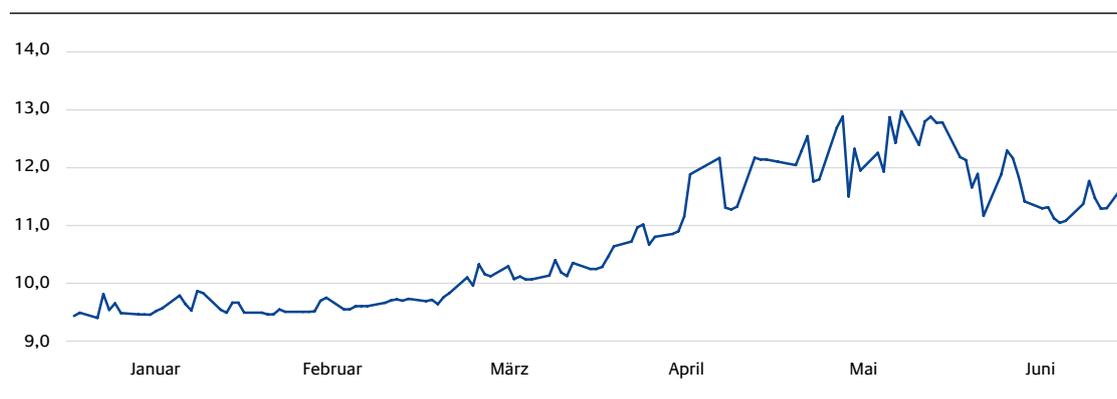
Die Mehrzahl der weltweit wichtigsten Indizes in Europa, den USA und Asien konnten so eine erfreuliche Entwicklung verzeichnen. In diesem generell positiven aber auch volatilen Umfeld legte der Deutsche Aktienindex (DAX), nach einem Start bei 9.400 Punkten zu Beginn des Jahres, um 4,6 Prozent zu und schloss am 30. Juni mit 9.833 Punkten.

Wertentwicklung der BLG-Aktie ¹

Die BLG-Aktie entwickelte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014 sehr positiv. Nach dem der erste Handelstag des Berichtsjahres mit einem Kurs von EUR 9,32, welcher gleichzeitig den bisherigen Tiefststand markierte, eröffnet wurde, war fortan eine stete Aufwärtsbewegung des Kurses zu verzeichnen. Diese führte am 23. Mai zur Erreichung des Höchststands von EUR 12,91. Die Aktie schloss am letzten Handelstag mit einem Preis von EUR 11,69 und verzeichnet damit nach den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Wertzuwachs von über 20 Prozent.

¹ Angabe aller Börsenkurse als Durchschnitt an den notierten Börsen.

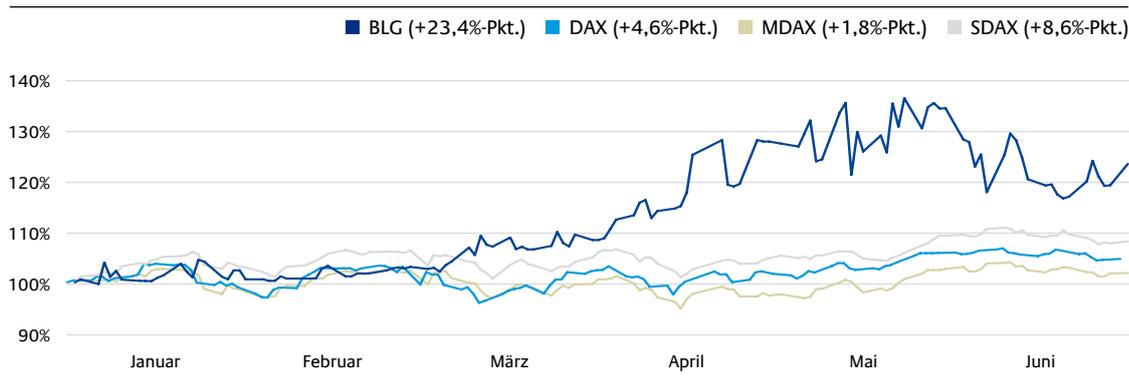
Kursverlauf der BLG-Aktie in EUR



+ 23,4%

Wertzuwachs

Relative Entwicklung der BLG-Aktie gegenüber DAX, MDAX und SDAX



Kennzahlen der BLG-Aktie

Kennzahlen der Aktie		01.01.– 30.06.2014	01.01.– 30.06.2013
Börsenkurs zum Halbjahresende ¹	EUR	11,69	8,64
Höchstkurs ¹	EUR	12,91	9,61
Tiefstkurs ¹	EUR	9,32	8,33
Anzahl Aktien	Mio. Stück	3,84	3,84
Marktkapitalisierung	EUR Mio.	44,9	33,2

¹ Durchschnitt an den notierten Börsen.

Unser Ziel für das Geschäftsjahr 2014 ist die Fortsetzung der nachhaltigen Dividendenpolitik mit einer Dividende von EUR 0,40 je Aktie.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– beträgt EUR 9.984.000,00 und ist in 3.840.000 stimmberechtigte auf den Namen lautende Stückaktien (Namensaktien) eingeteilt. Die Übertragung der Aktien bedarf gemäß § 5 der Satzung der Gesellschaft deren Zustimmung.

Die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) ist mit 50,4 Prozent Hauptaktionär unseres Unternehmens. Weitere große institutionelle Investoren sind die Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale – und die Finanzholding der Sparkasse in Bremen. Der Streubesitz beträgt 24,4 Prozent, was einer Aktienanzahl von rund 936.000 Stück entspricht. Der Anteil institutioneller Anleger hieran beträgt circa 2 Prozent; die übrigen 22 Prozent werden von Privatanlegern gehalten.

Investor Relations

Im Mittelpunkt unserer Investor Relations-Arbeit stand auch in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres das Ziel, umfassende Informationen über die Unternehmensentwicklung und unsere Investor Relations-Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Hierfür haben wir uns ganz besonders auf den Dialog mit institutionellen Investoren, Analysten und privaten Anteilseignern ausgerichtet. Wir bieten aber auch jedem anderen Interessierten Informationen über unser Unternehmen und möchten gleichzeitig allen ein Höchstmaß an Transparenz gewähren. Auf unserer Website sind unter www.ir.blg.de unser IR-Kalender sowie die Finanzberichte und alle Informationen rund um unsere Aktie einzusehen.

Aktionärsstruktur
zum 30. Juni 2014



- 50,4%
Freie Hansestadt Bremen
(Stadtgemeinde)
- 12,6%
Bremer Landesbank
Kreditanstalt Oldenburg
– Girozentrale –
- 12,6%
Finanzholding der
Sparkasse in Bremen
- 24,4%
Streubesitz

Zwischenlagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Die Grundlagen der Gesellschaft haben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres im Vergleich zu den Darstellungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 nicht geändert.

Corporate Governance-Bericht

Der Vorstand hat am 19. November 2013 und der Aufsichtsrat der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktien-gesellschaft von 1877– hat am 18. Dezember 2013 die 12. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance-Kodex in der Fassung vom 13. Mai 2013 abgegeben. Die Erklärung ist den Aktionären im Internet unter www.ir.blg.de im Bereich „Corporate Governance“ unter „Entsprechenserklärung“ dauerhaft zugänglich gemacht worden.

Die übrigen Passagen des Corporate Governance-Berichts entsprechen der Lageberichterstattung für das Geschäftsjahr 2013.

Vergütungsbericht

Die Grundlagen des Vergütungssystems für Vorstand und Aufsichtsrat haben im Berichtszeitraum im Vergleich zu den Beschreibungen im Lagebericht 2013 keine Änderungen erfahren.

Wirtschaftsbericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entsprechend ihrer Konzernfunktion hat die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– sämtliche ihr zur Verfügung stehenden Finanzmittel an die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG zur anteiligen Finanzierung des zur Leistungserfüllung notwendigen Working Capital ausgeliehen. Die Abwicklung erfolgt im Wesentlichen über das zentrale Cash Management der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, in das die Gesellschaft einbezogen ist. Die Verzinsung der zur Verfügung gestellten Mittel erfolgt unverändert zu marktüblichen Konditionen. Die Geldanlage ist risikoarm.

Insgesamt bewegten sich die Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres wie geplant unter dem Vorjahresniveau. Die Gesellschaft hat in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 einen Überschuss von TEUR 640 (Vorjahr: TEUR 756) erzielt.

Die Hauptversammlung der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– hat am 30. Mai 2014 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt, den zum 31. Dezember 2013 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 1.536 zur Ausschüttung einer zum Vorjahr unveränderten Dividende von EUR 0,40 je Aktie zu verwenden. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 68 Prozent. Die Dividende wurde am 2. Juni 2014 an die Aktionäre ausbezahlt.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Ablauf des Berichtszeitraums nicht ereignet.

Risikobericht

Chancen- und Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist mit Chancen und Risiken verbunden. Der verantwortungsbewusste Umgang mit möglichen Risiken ist für die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– Kernelement solider Unternehmensführung. Zugleich gilt es, Chancen zu identifizieren und zu nutzen. Unsere Chancen- und Risikopolitik folgt dem Bestreben, den Unternehmenswert zu steigern, ohne unangemessen hohe Risiken einzugehen.

Die Verantwortung für die Formulierung risikopolitischer Grundsätze und die ergebnisorientierte Steuerung des Gesamtrisikos trägt der Vorstand der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–. Der Vorstand unterrichtet den Aufsichtsrat regelmäßig über risikorelevante Entscheidungen zu dessen pflichtgemäßer Wahrnehmung gesellschaftsrechtlicher Verantwortung.

Die frühzeitige Identifikation von Gefährdungspotenzialen erfolgt im Rahmen eines kontinuierlichen Risikocontrollings und eines auf die gesellschaftsrechtliche Unternehmensstruktur abgestimmten Risikomanagements und -reportings. Dabei unterliegen Risiken aus strategischen Entscheidungen hinsichtlich einer möglichen Bestandsgefährdung unserer besonderen Beachtung. Im Rahmen einer Gesamtbeurteilung lassen sich gegenwärtig keine bestandsgefährdenden Risiken für die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft ableiten. Unsere Finanzbasis in Verbindung mit der Erweiterung der Leistungsspektren aller strategischen Geschäftsbereiche des Konzerns bieten nach wie vor gute Chancen einer stabilen Unternehmensentwicklung für die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–.

Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Risiken für die Gesellschaft ergeben sich aus der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist nicht erkennbar. Ein Risiko, aber auch eine Chance, besteht in der Ergebnisentwicklung der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, von der die Höhe der Geschäftsführungsvergütung der Gesellschaft abhängt. Ein Ausfallrisiko resultiert aus den Forderungen aus Darlehen und Cash Management gegen die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG. Das Risiko eines Ausfalls ist nicht erkennbar.

Prognosebericht

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Von der Ergebnisentwicklung für das erste Halbjahr 2014 ausgehend, halten wir an den im Lagebericht 2013 getroffenen Aussagen fest und erwarten für das laufende Geschäftsjahr, auf Basis fundierter Planungen, einen zum Vorjahr vergleichbaren Jahresüberschuss. Unser Ziel für das Geschäftsjahr 2014 ist vor diesem Hintergrund die Fortsetzung der nachhaltigen Dividendenpolitik mit einer Dividende von EUR 0,40 je Aktie.

Bilanz

TEUR	30.06.2014	31.12.2013
AKTIVA		
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.200	20.123
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0	4
II. Guthaben bei Kreditinstituten	28	26
	19.228	20.153
B. Rechnungsabgrenzungsposten	165	0
	19.393	20.153

TEUR	30.06.2014	31.12.2013
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.984	9.984
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	999	999
2. Andere Gewinnrücklagen	6.430	6.430
III. Bilanzgewinn	640	1.536
	18.054	18.949
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	188	260
2. Sonstige Rückstellungen	381	495
	569	755
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128	26
2. Sonstige Verbindlichkeiten	169	423
	297	449
D. Rechnungsabgrenzungsposten	474	0
	19.393	20.153

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	01.01.– 30.06.2014	01.01.– 30.06.2013
1. Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG	927	934
2. Sonstige betriebliche Erträge	181	178
	1.108	1.112
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-607	-488
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	295	285
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	796	910
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-156	-154
7. Bilanzgewinn	640	756

Verkürzter Anhang des Zwischenabschlusses

Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss ist gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Aktiengesetzes sowie des Wertpapierhandelsgesetzes unter Beachtung der Regelungen der Satzung der Gesellschaft sowie den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance-Kodex erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Absatz 2 Handelsgesetzbuch) aufgestellt.

Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2014 wurden weder entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2014 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 angewandten Methoden. Dies gilt auch für die Vergleichsinformationen des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2013.

Angaben zur Bilanz

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in voller Höhe gegenüber der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG. Auf Forderungen aus Cash Management entfallen TEUR 13.244 (Vorjahr: TEUR 12.402). Weitere TEUR 729 (Vorjahr: TEUR 2.495) betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet abgegrenzte Aufwendungen für die Geschäftsbesorgungvergütung. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet abgegrenzte Erträge aus der Haftungsvergütung.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten in Höhe von TEUR 289 Vorsorge für Kosten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung, der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie der Prüfung. Hiervon betreffen TEUR 227 das Jahr 2014. Weitere TEUR 92 sind für fixe und variable Aufsichtsratsvergütungen zurückgestellt worden.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG

Der Ausweis beinhaltet die gesellschaftsvertraglich geregelte Haftungsvergütung und Geschäftsführungsvergütung für die Tätigkeit als Komplementärin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Unter diesen Posten wird die Aufsichtsratsvergütung von TEUR 121 (Vorjahr: TEUR 141) ausgewiesen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind darüber hinaus Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von TEUR 227 (Vorjahr: TEUR 180) enthalten. Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Administrationskosten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge entfallen wie im Vorjahr vollständig auf verbundene Unternehmen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern von Einkommen und Ertrag werden in jeder Berichtsperiode auf der Grundlage der Schätzung des Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen. Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist auf Grund der Eigenkapitalausstattung und der für die Folgejahre erwarteten positiven Ergebnisse der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG nicht erkennbar.

Außerbilanzielle Geschäfte

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte liegen zum 30. Juni 2014 nicht vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen liegen zum 30. Juni 2014 nicht vor.

Vorstand und Aufsichtsrat

In der Zusammensetzung des Vorstands haben sich im Berichtszeitraum keine personellen Änderungen ergeben.

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats gab es in den ersten sechs Monaten 2014 folgende Änderung: Herr Dr. h.c. Klaus Wedemeier, Bürgermeister a.D., wurde von der Hauptversammlung am 30. Mai 2014 als Nachfolger von Herrn Uwe Beckmeyer, der mit Wirkung zum 31. Dezember 2013 sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt hat, als Vertreter der Aktionäre in den Aufsichtsrat gewählt. Die Wahl erfolgte mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung, welche über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017 beschließt.

Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Wesentliche Änderungen bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 nicht ergeben.

Transaktionen mit Gesellschaftern

Beziehungen mit der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) ist Mehrheitsgesellschafter der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– mit einem Anteil am gezeichneten Kapital von 50,4 Prozent und hat aufgrund des Beschlusses über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividende erhalten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 26. August 2014

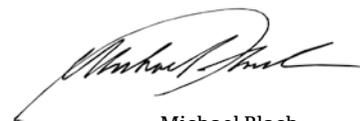
Der Vorstand



Frank Dreeke



Jens Bieniek



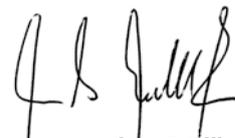
Michael Blach



Hartmut Mekelburg



Emanuel Schiffer



Andreas Wellbrock

Finanzkalender 2014

Finanzkalender 2014	
Zwischenbericht Januar bis Juni 2014	29. August 2014
Konzernzwischenbericht Januar bis Juni 2014	29. August 2014
Zwischenbericht Januar bis September 2014	7. November 2014
Konzernzwischenmitteilung Januar bis September 2014	7. November 2014

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– weder beabsichtigt, noch übernimmt die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Abweichungen aus technischen Gründen

Der Zwischenbericht ist von der Gesellschaft aufgrund gesetzlicher Offenlegungspflichten zum Bundesanzeiger (Unternehmensregister) elektronisch einzureichen.

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen der in diesem Zwischenbericht enthaltenen und den zum Unternehmensregister eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum Unternehmensregister eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Impressum

Impressum

Herausgeber

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT

–Aktiengesellschaft von 1877–

Präsident-Kennedy-Platz 1

28203 Bremen, Deutschland

www.ir.blg.de

Konzeption und Koordination

Investor Relations

Ina Oeing

Lisa Boose

Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Investor Relations

Ina Oeing

Telefon: +49 (0) 421 398 3385

Fax: +49 (0) 421 398 3233

Lisa Boose

Telefon: +49 (0) 421 398 3756

Fax: +49 (0) 421 398 3233

E-Mail: ir@blg.de

Hausanschrift

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT

–Aktiengesellschaft von 1877–

Präsident-Kennedy-Platz 1

28203 Bremen, Deutschland

www.blg.de

Bestellung des Geschäftsberichts

Investor Relations

E-Mail: ir@blg.de

Internet: www.ir.blg.de

Fax: +49 (0) 421 398 3233

